



Allgemeine Platzregeln - Stand: 12.05.2023

1. **AUS (R18.1)** Aus wird durch weiße Pfosten oder Zäune (Bahn 7, 10 und 17 auch intern) gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.
2. **Stromleitungen/Automower:** Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers eine/n Stromleitung/Strommast/Automower getroffen hat, zählt der Schlag nicht. Der Spieler muss einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen (s. Regel 14.6).
3. Wird der Ball des Spielers durch einen äußeren Einfluss (hier: **Automower**) bewegt, ist dies straflos und der Ball muss an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden (die, wenn nicht bekannt, geschätzt werden muss) (s. Regel 14.2).
4. Die an den Bahnen 1 und 18 errichteten Brücken und die davor installierten Betonrasensteine gelten als unbewegliche Hemmnisse (R16). **Achtung:** Liegt ein unbewegliches Hemmnis innerhalb einer Penalty Area, so kann der Spieler **keine** straflose Erleichterung in Anspruch nehmen (R17).
5. **Ungewöhnliche Platzverhältnisse** (Regel 16.1) a) Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen/weiße Seile und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. b) Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition durch ein Tierloch behindert ist. c) Frisch verlegte Soden sind auch ohne Kennzeichnung Boden in Ausbesserung. d) Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sind unbewegliche Hemmnisse. Künstlich angelegte Wege gelten als unbewegliche Hemmnisse.
6. Die zwischen den Bahnen 5 und 6 liegenden **roten Penalty Areas**, das Lupinenfeld links der Bahn 15 sowie der Teich Bahn 16 sind **Spielverbotszonen** (rote Pfähle mit grünem Kopf), **die nicht betreten und aus denen nicht gespielt werden darf**. Ist ein Ball in einer Spielverbotszone, bzw. liegen berechnete Anzeichen dafür vor, dass ein Ball darin verloren ist, so **muss** der Spieler nach R17 verfahren und zieht sich einen Strafschlag zu. Bei Behinderung durch eine Spielverbotszone **muss** straflose Erleichterung nach R16.1f in Anspruch genommen werden. Weiß ein Spieler nicht, ob sein Ball sich in der Penalty Area an Bahn 14 befindet, darf er einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt abgeändert wird: Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeit mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (siehe Regel 17.1 d(1)), die Erleichterungsmöglichkeit „auf der Linie zurück“ (siehe Regel 17.1 d(2)) oder, wenn es sich um eine rote Penalty Area handelt, seitliche Erleichterung (siehe Regel 17.1 d(3)). Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Regel gespielt hat, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden. Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel des Spielers wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden Regeln 18.3c(2) und 18.3c(3) Anwendung, mit der Ausnahme: Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area gefunden. Der Spieler darf wählen das Spiel mit seinem ursprünglichen Ball, wie er in der Penalty Area liegt, fortzusetzen. In diesem Fall darf der Spieler den provisorischen Ball nicht spielen. Alle mit dem provisorischen Ball, bevor er aufgegeben wurde, gemachten Schläge (gespielte Schläge einschließlich der Strafschläge, die nur beim Spielen dieses Balls anfielen) zählen nicht, oder das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen. In diesem Fall darf der ursprüngliche Ball nicht gespielt werden. Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist, wird der provisorische Ball zum Ball im Spiel des Spielers. Das Hügelgrab zwischen den Bahnen 12 und 13 gilt als „**Ungewöhnliche Platzverhältnisse**“ R16.1 und darf nicht betreten werden (Anordnung der Unteren Landschaftsschutzbehörde).
7. Am Ende der Bahn 12 gilt der Weg links vom Bunker als „**Ungewöhnliche Platzverhältnisse**“ R16.1. Davor ist eine **Dropzone** (R14.3) eingerichtet, von der gespielt werden kann!
8. **Schadstellen:** Bedingt durch die anhaltende Trockenheit sind auf dem Platz immer noch kahle Stellen, die nicht markiert sind. Liegt ein Ball auf einer **kahlen Stelle auf der Spielbahn (Fairway)**, kann der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch nehmen, indem der Spieler den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball innerhalb eines Erleichterungsbereiches am nächstgelegenen Punkt der vollständigen Erleichterung, nicht näher zum Loch, droppt.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe

Zählspiel – 2 Strafschläge Lochspiel – Lochverlust

Verstoß gegen Platzregel 5 und 6 kann zu Platzverbot führen!

Stand: 12.05.2023

- Spielführer -